

# GEMEINDE BRIEF

## JULI 2018



### INHALT:

Vorwort	1
Wanderung mit Flüchtlingen	2
Jugendbeitrag	4
Gebetsanliegen / Geburtstage	5
Veranstaltungskalender	6

## Leben mit klarer Priorität

In der heutigen Zeit strömen viele Aufgaben, Anforderungen und Einflüsse auf uns ein. Der Mensch und auch wir Christen von heute stehen unter größerem zeitlichen Druck als vergangene Generationen. Dieser Druck kann zur großen Belastung werden. Wie gelingt nun das heutige Leben?

Jesus empfiehlt uns in Math 6,33: Sorgt euch ZUERST darum, dass ihr euch Gottes Herrschaft unterstellt, und tut, was er verlangt, dann wird er euch schon mit all dem anderen versorgen.

Dieser Tipp von Jesus ist heute aktueller denn je. Um die zahlreichen Aufgaben und Anforderungen der heutigen Zeit zu

bewältigen, brauchen wir eine klare Priorität und diese liegt in Gott. ER und nur ER kann mein Leben ordnen.

Wenn es mir in meinem Leben in erster Linie um Gott und seine Anliegen geht, segnet er auch alle anderen Bereiche. Wenn ich hingegen weltliche Anliegen (so wichtig sie auch sind) vor die Anliegen Gottes stelle, darf ich mich nicht wundern, wenn mein Leben in Schwierigkeiten gerät.

Ich persönlich kann meine vielen Anforderungen nur durch diese klare Priorität bewältigen. Ich staune und bin immer wieder begeistert, wie Gott mir in allen meinen Aufgaben beisteht. Daher trachte ZUERST nach Gottes Reich und ER wird dich in allen anderen Bereichen segnen.



Franz Tauber

# Wanderung

## Mit Flüchtlingen

Bei einer Wanderung mit Flüchtlingen am Samstag, dem 2. Juni 2018 stand die Innenstadt von Linz mit ihren Attraktionen samt blühender Natur, aber auch das gegenseitige Kennenlernen im Mittelpunkt kultureller Annäherung.

Menschen, die nicht freiwillig vom Iran, von Kurdistan und Afghanistan zu uns nach Österreich gelangt sind, genossen bei der Linzer Stadtwanderung die Vorzüge ihrer neuen Heimat: Reizvolle Natur, historische Attraktionen, gesunde Bewegung, schmackhafte österreichische Küche und Kontakt mit Einheimischen.

In Erstaunen versetzte die Wanderdebütanten das mittelalterliche Linz mit imposantem Hauptplatz und prächtigen Bürgerhäusern. Sie konnten es kaum glauben, dass das damalige Linz nicht viel größer als der Hauptplatz war. Ein weiteres einmaliges Erlebnis für die durchwegs christlich Gläubigen: Der Neue Dom als größte Kirche Österreichs. Besonders hatte es ihnen aber der Botanische Garten



mit seinem Reichtum an 10 000 Pflanzen angetan. Zum Ausklang der lehrreichen, anregenden und doch entspannenden Tour vermittelte ihnen die österreichische Küche im traditionellen Klosterhof mit Wiener Schnitzel und Bier ein neues „kulinarisches“ Heimatgefühl.

## Die Entdeckung des Anderen

Für die beiden Wanderbuchautoren Stephen Sokoloff und Walter Lanz sowie für die psychologische Begleiterin Ingrid Gutenthaler war wiederum die Begegnung mit der Flüchtlingsgruppe eine beeindruckende Erfahrung: Sie trafen auf Menschen, die dem Feindbild der politischen Rechten ganz und gar nicht entsprechen:





Weder fanatisch noch aggressiv, sondern feinfühlig. Sie können sich gut auf Deutsch verständigen und sind für Kontakte mit Einheimischen offen. Sie lieben die Natur und begeisterten sich insbesondere für die Rosenanlage im Botanischen Garten. Kamran, studierter Jurist aus Teheran, der als Briefträger arbeitet, will vor allem andere Länder kennenlernen, ihre Geschichte und die Mentalität der Bewohner verstehen. Im Iran verbrachte er sogar einige Tage im Gefängnis, weil er den Islam kritisiert hatte. Deswegen flüchtete er nach Österreich. Berührend war auch die fröhliche 13-jährige Nazanin aus Afghanistan mit ihrem ansteckenden Lachen, die alle zwei Wochen wegen einer schweren Krankheit



Blutkonserven benötigt. Sie wäre in ihrem Heimatland mit der dortigen medizinischen Versorgung dem Tod geweiht gewe-



sen. Zu erwähnen sind auch die Spenden als Solidaritätsbeitrag für die Flüchtlinge:



Hochwertige Rucksäcke von der VKB-Bank, Proviant von einem Linzer Supermarkt (der anonym bleiben möchte) und der Gratis-Eintritt in den Botanischen Garten, den die Stadt Linz ermöglichte. Zusätzlich stellte auch der Pustet-Verlag 10 Exemplare des Guide „33 Wanderungen im Herzen Oberösterreichs“ zur Verfügung.

# Platz für Persönliches

Die folgenden 2 Seiten kannst Du verwenden, um Persönliches einzutragen.  
Zum Beispiel Predigtnotizen, oder möglicherweise hast Du auch etwas mit Gott erlebt?  
Wir freuen uns auch, wenn Du uns das im nächsten Gemeindebrief mitteilst.

---



# Keine Angst!

„Fürchte dich nicht, ich stehe dir bei! Hab keine Angst, ich bin dein Gott! Ich mache dich stark, ich helfe dir, ich schütze dich mit meiner siegreichen Hand!“  
(Jesaja 41,10, Gute Nachricht Bibel)

Egal was passiert, wo du bist und wie du dich fühlst, Gott ist immer bei dir und hilft dir wieder auf.



So sage ich dir auch an diesem neuen Tag: Gott beschützt dich und ist immer

da, egal was ist.

Diesen Vers finde

ich ganz besonders toll, denn man kann sich sicher sein: GOTT IST IMMER DA.

Auch bei Schularbeiten bete ich zu Gott, dass er mir weiterhilft und manchmal fällt mir die Antwort schon ein.

In ganz unterschiedlichen Situationen, egal wann, ich kann immer zu ihm kommen und trotz meinen Fehlern - er hat mich noch immer lieb.

Das wünsche ich dir auch. Gott segne dich!

Sara Stögmüller

Sudoku... nur für die Jugend?

5	9		7					
						7	3	5
3								8
	4	8	2		7	9		
		5	4		9	2	6	
9								1
7	6	4						
					6		7	2

4				9				3
	6		8		3		5	
		8		5		1		
	2	7				8	1	
	8	3				7	4	
		9		7		2		
	1		3		4		9	
5				1				8

7			6	9				
	5					3	7	
	2	8				6	5	
	6		1		2	5		
			4	9				
		1	3		7		2	
5	7					8	9	
	8	2					4	
				4	8			2

2	6						3	5
				3				
5		1	2		8	7		4
	2		9		3		8	
		9				1		
	8		6		1		2	
9		7	1		6	3		8
				9				
8	1						4	6

# Gebetsanliegen

- Für Ergänzung in der Gemeindeleitung
- Für Männer in der Kinder- und Jugendarbeit
- Für die Gemeindeleitung der CGU
- Für unsere Flüchtlinge, dass sie im Herrn wachsen und sie der Heilige Geist noch mehr erfüllt

Wenn du ein wichtiges Gebetsanliegen hast, besuche einen Hauskreis oder das Morgengebet und vertraue dich den Geschwistern dort an. In ganz dringenden Fällen rufe einfach einen der Hauskreisleiter oder eine gläubige Person deines Vertrauens an.

Die Termine und Telefonnummern dazu findest du auf der Rückseite des Gemeindebriefes. Die Geschwister werden gerne für dich beten!

*„Siehe, des Herrn Arm ist nicht zu kurz, dass er nicht helfen könnte, und seine Ohren sind nicht hart geworden, so dass er nicht hören könnte.“*

*(Jes 59,1 rev. Luther 1984)*

# Danke für ...

- Die „42 Tage Leben für meine Freunde“ und die gesegnete Gemeindefreizeit
- Die Evangelisation mit Reinhard Hirtler, die vielen Bekehrungen, mögen sie im Herrn wachsen
- Die Betrachtungen aus Gottes Sicht über die Rolle des Mannes und der Frau
- Den Begrüßungsdienst des Welcome-Teams am Sonntag

# Geburtstage JULI

Andrea Stögmüller	03.07.
Jasmin Schwaiger	03.07.
Franz–Peter Handorfer	06.07.
Ahmadthahir Arab	11.07.
Johanna Zehethofer	12.07.
Miriam Schwetz	21.07.
Nina Fischerlehner	31.07.

Wir wünschen Euch Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

*„Gott, dem ich diene, wird euch alles geben, was ihr braucht, so gewiss er euch durch Jesus Christus am Reichtum seiner Herrlichkeit teilhaben lässt.“*

*(Phil 4,19, Gute Nachricht Bibel)*

# Kontakt

**Web:** [www.christen-gallneukirchen.at](http://www.christen-gallneukirchen.at)

**E-mail:** [info@christen-gallneukirchen.at](mailto:info@christen-gallneukirchen.at)

## Gemeindeleitung:

- Franz Tauber (07235 62160)
- Martin Doblhammer (0664 5115989)

## Bankverbindung:

„Christen-Gemeinde in Gallneukirchen“

IBAN: AT32 3411 1000 0006 3545

BIC: RZOOAT2L111

Bibelzitate mit freundlicher Genehmigung der Verlage:

- Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
- Gute Nachricht Bibel, revidierte Fassung, durchgesehene Ausgabe, © 2000 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
- Rev. Elberfelder Bibel (Rev. 26) © 1985/1991/2008 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten



# Termine Juli 2018

<b>SO</b>	<b>1</b>	<b>09.30 Gottesdienst</b>	<b>Waldheimat</b>
MO	2	19.00 Hauskreis bei Fam. Hofstätter 19.30 Hauskreis bei Fam. Tauber	Riedegg 30 Almesberg 52
DI	3	09.00-10.00 Fürbitte bei Fam. Handorfer	Engerwitzdorf 9
MI	4		
DO	5	06.00-07.00 Bibel betend lesen bei Fam. Tauber 19.30 Hauskreis bei Fam. Doblhammer	Almesberg 52 Engerwitzdorf, Schmiedgassen 7
FR	6	19.00 Gemeindestammtisch	Gasthaus Plank Schweinbach
SA	7		
<b>SO</b>	<b>8</b>	<b>09.30 Gottesdienst</b>	<b>Gusenhalle</b>
MO	9	19.30 Hauskreis bei Fam. Tauber	Almesberg 52
DI	10	09.00-10.00 Fürbitte bei Edith El Qari 19.00 Hauskreis bei Fam. Klinger	Raiffeisenstr. 2 Engerwitzdorf, Reith 2
MI	11		
DO	12	06.00-07.00 Bibel betend lesen bei Fam. Tauber 19.30 Hauskreis bei Fam. Doblhammer 20.00 Hauskreis bei Fam. Haslinger	Almesberg 52 Engerwitzdorf, Schmiedgassen 7 Unterweikersdorf, Am Steinhügel 16
FR	13	19.30 Bibel betend lesen bei Fam. Schmid	Raiffeisenstr. 15
SA	14		
<b>SO</b>	<b>15</b>	<b>09.30 Gottesdienst</b>	<b>Gusenhalle</b>
MO	16	19.30 Hauskreis bei Fam. Tauber	Almesberg 52
DI	17		
MI	18		
DO	19	06.00-07.00 Bibel betend lesen bei Fam. Tauber 19.30 Hauskreis bei Fam. Doblhammer	Almesberg 52 Engerwitzdorf, Schmiedgassen 7
FR	20		
SA	21		
<b>SO</b>	<b>22</b>	<b>09.30 Taufgottesdienst</b>	<b>Pleschinger See</b>
MO	23	19.30 Hauskreis bei Fam. Tauber	Almesberg 52
DI	24	09.00-10.00 Fürbitte bei Edith El Qari 19.00 Hauskreis bei Fam. Klinger	Raiffeisenstr. 2 Engerwitzdorf, Reith 2
MI	25		
DO	26	06.00-07.00 Bibel betend lesen bei Fam. Tauber 19.30 Hauskreis bei Fam. Doblhammer	Almesberg 52 Engerwitzdorf, Schmiedgassen 7
FR	27	19.30 Bibel betend lesen bei Fam. Schmid	Raiffeisenstr. 15
SA	28		
<b>SO</b>	<b>29</b>	<b>09.30 Gottesdienst</b>	<b>Gusenhalle</b>
MO	30	19.30 Hauskreis bei Fam. Tauber	Almesberg 52
DI	31		

Kontaktinfo:  
 Doblhammer: 0664-5115989 // El Qari: 0699 17100109 // Handorfer: 07235 61052 // Haslinger: 07235/66808 //  
 Hofstätter: 07235 67747 // Klinger: 0664/73578352 // Schmid: 0664-8273434 // Tauber: 07235 62160 //